



# Sammlung Theaterzettel

## Götterdämmerung

**Reznicek, Emil Nikolaus von**

**1897-03-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 7. März 1897.

63. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel der Frau  
**Pelagie Ende-Andriessen**

vom Opernhause in Frankfurt a. M.

# Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regie: Herr Hilbrandt.

**Personen:**

Siegfried . . . . .	Herr Krug	Woglinde, {	Frl. Gurgay.
Gunther . . . . .	* * *	Wellgunde, { Rheintöchter . . . . .	Frau Sorger.
Hagen . . . . .	Herr Döring.	Hlohhilde, {	Frau Seubert.
Alberich . . . . .	Herr Kromer.	Erste, {	Frau Seubert.
Brünnhilde . . . . .	* * *	Zweite, {	Frl. Wagner.
Gutrune . . . . .	Frl. Heindl.	Dritte, {	Frau Sorger.
Waltraute . . . . .	Frau Seubert.		

Mannen. Frauen.

\* \* \* **Gunther:** . . . . . Herr **Karl Gross** vom Stadttheater in Straßburg als Gast.  
\* \* \* **Brünnhilde:** . . . . . Frau **Ende-Andriessen**.

**Schauplatz der Handlung:**

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren.  
Erster Aufzug: 1. Gunther's Hofhalle am Rhein.  
2. Der Walkürenfelsen.  
Zweiter Aufzug: Vor Gunther's Halle.  
Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein.  
2. Gunther's Halle.

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine Pause von 25 Minuten, nach dem zweiten eine solche von 20 Minuten statt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr. **Anfang 5 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Herr Knapp.

**Eintritts-Preise:**

<b>Ganze Logen:</b>	Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 3.50 per Platz
Loge II. Rang (4 Plätze) . . . . .	2. u. 3. Reihe . . . . .	3. — " "
	Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "
	2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>	Sperresitz im Parquet . . . . .	4. — " "
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . . . . .	Stehplatz im Parquet . . . . .	3. — " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	Parterre . . . . .	2. — " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	Prosceniums-Loge III. Rang . . . . .	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	Gallerieloge . . . . .	1. — " "
	Galerie . . . . .	— .50 " "

**Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.**

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerklungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegen genommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten.**

<b>Von Mannheim:</b>	<b>Von Ludwigshafen:</b>
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . . 12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . . 1 Uhr 00
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . . 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weitere $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.	